

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **25 (2013)**

Heft 97

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Coney Lay/Keystone/Science Photo Library

Schwerpunkt Tierversuche

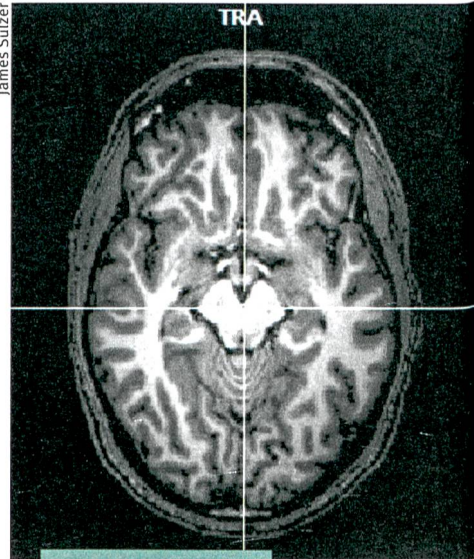
10

Wie viel Leiden für wie viel Nutzen?

Tierversuche sind mit einem grossen Dilemma verbunden. Indem Menschen Tieren Leiden zufügen, gewinnen sie Erkenntnisse, mit denen man Krankheiten heilen kann. Darf man das? Trotz Alternativen: Für die biomedizinische Forschung bleiben die Versuche unverzichtbar.

Im Jahr 2011 wurden 37'360 Fische für Tierversuche benutzt. Bild: Prisma

28



James Sulzer

Biologie und Medizin

28

Achtsamkeit auf Ingenieursart

Neurofeedback ermöglicht die Kontrolle gewisser Hirnregionen. Parkinsonpatienten könnten davon profitieren.

30

Warum schwächer besser ist

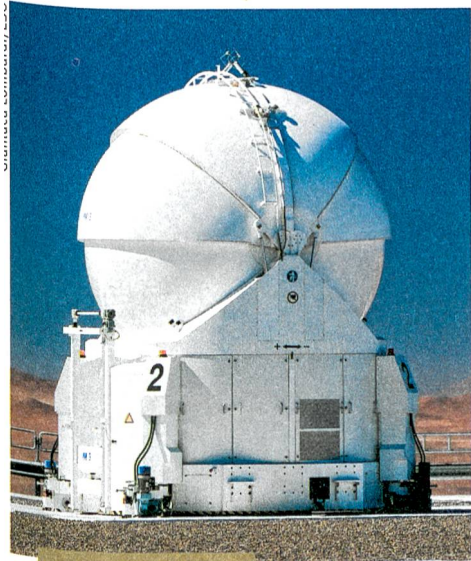
Starke Desinfektionsmittel, die mit Viren durchsetztes Trinkwasser reinigen sollten, scheitern an deren Verklumpung.

31

Elektronisches Ethiknachsschlagewerk

Barrieren gegen Lymphödeme
Stechmücken sind Feinschmecker

32



Umwelt und Technik

32 **Auf dem Weg zum Himmel**
«Prima» soll das Very Large Telescope in Chile optimieren. Doch das in Genf erbaute Instrument funktioniert nicht.

34 **Beratung mit Risiko**
Nach dem Erdbeben von L'Aquila 2009 wurden Seismologen gerichtlich verurteilt. Das verunsichert manche Wissenschaftler.

36 **Wunder aus Papier**
Eine Brücke aus Karton, die das 365-fache Gewicht ihres eigenen Gewichts trägt? Zu sehen am Wettbewerb der ETH Lausanne.

37 **Die Festplatte der Zukunft**
Je wärmer, desto grösser
Warum Rot rot ist

38



Kultur und Gesellschaft

38 **Frauen, Konkubinen und Jesuiten**
Wie prägten jesuitische Missionare im China des 17. Jahrhunderts die Beziehungen zwischen Männern und Frauen?

41 **Durch den Dschungel finden**
Wissenschaftsjournalisten verdrehen Forschenden das Wort im Mund und verwechseln die Fakten. Oder doch nicht?

42 **Wissenschaftler unter Druck**
Weltweit werden Forschende politisch verfolgt. Internationale Netzwerke setzen sich für ihre Rechte ein.

44 **Zur Armenhilfe verpflichtet?**
Mit dem Völkerrecht liesse sich die globale Armut bekämpfen, ohne auf das Mittel des Wirtschaftswachstums zu rekurrieren.

45 **Wie das Zauberbuch das Buch verzaubert**
«Vom Dräckloch i Himel»
Vergils Akrostichon

Im Bild

6
Tot oder lebendig?

Konferenz

8
Was spricht für, was gegen das Lateinobligatorium?

Nachgefragt

23
Warum möchten Sie eine Schweizer Biobank etablieren, Herr Mosser?

Porträt

24
Kim Do Cuénod, Neurochemikerin

Vor Ort

26
Street Workout - Gymnastik in Los Angeles

Im Gespräch

46
Der Historiker Stephan Scheuzger über Wahrheitskommissionen

Wie funktioniert's?

49
Wie Flüsse durchs Meer fliessen

Für Sie entdeckt

50
Du Jane, ich Goethe - Eine Geschichte der Sprache

SNF und Akademien direkt

51
Für die energiepolitische Wende